

## **Kleine Anfrage 2448**

des Abgeordneten Péter Vida  
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

### **Babyboom? – Prognosen und Realität der demografischen Entwicklung**

Bürger und Gemeindevertreter berichten aus vielen Orten Brandenburgs von voller werdenden Kindergärten und Kinderkrippen, die im Widerspruch zu den Prognosen abnehmender Geburtenzahlen stehen. Die Presse redet für das Jahr 2016 von einem „Baby-Boom“ in Brandenburg. Das Statistische Bundesamt wiederum hat jüngst eine Statistik veröffentlicht, nach der Brandenburg im Jahr 2016 weiter wächst und auf 2,5 Millionen Einwohner zusteuert. Es bietet sich an, die reale demografische Entwicklung zu analysieren und einen Vergleich zu den Prognosen zu erstellen. Denn schon in der Antwort auf die Kleine Anfrage 2221 (Drucksache 6/5534) geht hervor, dass die Geburtenzahlen in den südlichen Landkreisen Brandenburgs bereits 2014 erheblich höher waren als von der Landesregierung einige Jahre zuvor prognostiziert.

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf die Kleine Anfrage 2221 wurde mitgeteilt, dass dem Land selbst für das Jahr 2015 die Geburtenzahlen der Landkreise noch nicht vorliegen. Sollten die Daten für 2015 noch immer nicht vorliegen, wird um Erklärung gebeten, warum Geburten dem Land erst zwei Kalenderjahre später bekannt werden, warum den Vertretern der Landesregierung in den Ausschüssen des Landtages offensichtlich bereits aktuellere Zahlen vorliegen und warum das statistische Bundesamt bereits über die Bevölkerungszahlen des Jahres 2016 verfügt. Wie ist das erklärlich?
2. Welche Zahl an Geburten war laut der von der Landesregierung verwendeten Prognosen für die Jahre 2010 bis 2016 für das Land Brandenburg erwartet worden? Welche Zahl der Geburtenzahlen gab es in den Jahren 2010 bis 2016 in Brandenburg tatsächlich? Wie stark weichen die realen Zahlen jeweils von der Prognose ab? Bitte tabellarisch nach Jahren auflisten und so weit möglich nach Landkreisen/kreisfreien Städten aufschlüsseln und auch die jeweilige Abweichung zur Prognose aufführen!
3. Wie viel Zuwanderung und Abwanderung und resultierendes Saldo waren laut den von der Landesregierung verwendeten Prognosen für die Jahre 2010 bis 2016 für das Land Brandenburg prognostiziert? Wie viel Zuwanderung und Abwanderung und resultierendes Saldo ist in den Jahren 2010 bis 2016 für das Land Brandenburg eingetreten? Wie stark weichen die realen Zahlen jeweils von

der Prognose ab? Bitte tabellarisch nach Jahren auflisten und so weit möglich nach Landkreisen/kreisfreien Städten aufschlüsseln und auch die jeweilige Abweichung zur Prognose aufführen! Hierbei, sofern möglich, die Anzahl an Flüchtlingen bitte vermerken.

4. Welche Zahl an Todesfällen waren laut den von der Landesregierung verwendeten Prognosen in den Jahren 2010 bis 2016 für das Land Brandenburg prognostiziert? Welche Zahl an Todesfällen ist in den Jahren 2010 bis 2016 für das Land Brandenburg tatsächlich eingetreten? Wie stark weichen die reale Zahlen jeweils von der Prognose ab? Bitte tabellarisch nach Jahren auflisten und so weit möglich nach Landkreisen/kreisfreien Städten aufschlüsseln und auch die jeweilige Abweichung zur Prognose aufführen!
5. Welche Einwohnerzahlen waren laut den von der Landesregierung verwendeten Prognosen in den Jahren 2010 bis 2016 für das Land Brandenburg prognostiziert? Welche Einwohnerzahlen waren in den Jahren 2010 bis 2016 für das Land Brandenburg tatsächlich eingetreten? Wie stark weichen die reale Zahlen jeweils von der Prognose ab? Bitte tabellarisch nach Jahren auflisten und so weit möglich nach Landkreisen/kreisfreien Städten aufschlüsseln und auch die jeweilige Abweichung zur Prognose aufführen!
6. Welche Schlussfolgerung zur demografischen Entwicklung im Land Brandenburg zieht die Landesregierung aus den in Frage 2, 3, 4 und 5 ermittelten Abweichungen der realen Daten von Prognose?